

MOTION von Monika Spring (SP, Zürich), Lisette Müller-Jaag (EVP, Knonau) und Eva Torp (SP, Hedingen)

betreffend Rahmenkredit von 60 Mio. Franken für energetische Investitionen bei kantonalen Gebäuden und Liegenschaften öffentlich-rechtlicher Institutionen

Der Regierungsrat wird aufgefordert, dem Kantonsrat eine Vorlage für einen Rahmenkredit zulasten der Investitionsrechnung von 60 Mio. Franken zu unterbreiten, aus welchem in den nächsten vier Jahren vorgezogene Energiesparmassnahmen bei Liegenschaften des Kantons und öffentlich-rechtlichen Körperschaften realisiert werden sollen. Ziel ist insbesondere ein erhöhter Anteil an erneuerbaren Energien und die Reduktion oder der Ersatz fossiler Energieträger.

Monika Spring
Lisette Müller-Jaag
Eva Torp

140/2009

Begründung:

Der Regierungsrat hat am 1. April 2009 ein grosszügiges Förderprogramm zur energetischen Modernisierung von privaten Gebäuden im Kanton Zürich beschlossen. Mit diesem können, dank den zusätzlichen Mitteln von Bund und Kanton, u.a. erhöhte Förderbeiträge für Sanierungen im Minergie-Standard, für Solarthermie und für Ersatzneubauten im Minergie P-Standard bezahlt werden.

Damit aber spürbare Fortschritte bei der Einsparung von CO₂ erzielt werden können, sind weitere Anstrengungen nötig. Kantone und öffentlich-rechtliche Institutionen sind Besitzer zahlreicher Liegenschaften, bei welchen zum Teil ein hoher Sanierungsbedarf besteht. Mit dem Investitions-Rahmenkredit sollen Energiesparmassnahmen bei kantonseigenen Gebäuden oder bei Liegenschaften öffentlich-rechtlicher Körperschaften unterstützt und Ersatzneubauten mit erhöhten Energiestandards (z. B. Minergie P) gefördert werden. Dank den Investitionen in energiesparende Massnahmen wird nicht nur der CO₂-Ausstoss verringert, sondern mittelfristig auch die Betriebskosten spürbar gesenkt und damit Kosten eingespart werden können.

Neben der Vorbildfunktion und dem aktiven Beitrag zur Reduktion des CO₂-Ausstosses kann der Kanton mit diesem Rahmenkredit auch einen konjunkturfördernden Beitrag leisten, und die Industrie und das lokale Gewerbe mit Aufträgen unterstützen.